

**Über 60 Jahre Unterdrückung, Folter, Zerstörung tibetischer Kultur
Massentötungen, Umweltzerstörung und noch um vieles mehr
an schrecklichen Greueln und Tötungsmethoden**

Zeit für eine Lösung Zeit für ein Ende dieser Schreckensherrschaft

Das Tibetische Volk

ist seiner grundlegenden Freiheiten beraubt

Tibetische Bürger werden als Menschen zweiter Klasse behandelt.
Die Chinesische Repression dauert unvermindert an.
Tibeter in Tibet sind aufgrund der gezielten Sinisierungspolitik der
Chinesischen Regierung zur Minderheit im eigenen Land geworden.

Die Tibeter fürchten
um ihr ethnisches und kulturelles Überleben auf eigenem Boden.

Gegen SH den 14. Dalai Lama, das im Exil lebende religiöse
Oberhaupt der Tibeter, betreibt die chinesische Regierung
eine massive Verleumdungskampagne.

Die chinesische Regierung hat die ernsthaften Bemühungen des
XIV Dalai Lama, um eine Lösung des Tibet-Problems,
wiederholt ausgeschlagen und propagiert den Friedensnobelpreisträger
als <Wolf in einer Mönchskutte> und
“Teufel mit dem Gesicht eines Menschen, aber mit dem Herzen einer Bestie“

Das Tibetische Volk hat seinen Unmut
gegen den unhaltbaren Zustand in Tibet
in den letzten Jahrzehnten immer wieder
mit friedlichen Protesten kundgetan.

Im März 2008 kam es, anlässlich des 49. Jahrestages
des tibetischen Aufstandes gegen die chinesische Besetzung,
in ganz Tibet zu Protesten,
welche die chinesische Militärpolizei blutig niederschlug.
Ein Großteil der politischen Gefangenen in Tibet werden gefoltert
und in Straf-Arbeitslager gesteckt.
Tibet wird einmal mehr nach außen hermetisch abgeriegelt
und die Militärpräsenz massiv verstärkt.
De-facto herrscht Kriegsrecht in Tibet